

# Konformitätsaudit

## Fragenkatalog

zur Feststellung der Konformität hinsichtlich der Erfüllung der formulierten Anforderungen des OÖ Qualitätssiegels für ehrenamtlich geführte Bildungseinrichtungen.

Stand März 2019

Revision 3



## Der KBW-Treffpunkt Bildung in der Pfarre

hat die Erfordernisse der internen Vorprüfung erfüllt und erklärt sich bereit, die erforderlichen Unterlagen zur Einsicht bereitzustellen und nach den Kriterien des Qualitätssiegels der Oberösterreichischen Erwachsenen- und Weiterbildungseinrichtungen zu arbeiten.

Die Richtigkeit der Angaben wird durch die Unterschriften der/des Vertreterin/Vertreters des örtlichen KBW-Treffpunkt Bildung und der, bei der Vorbereitung begleitenden Person, bestätigt.

Ich erkläre mich einverstanden, dass die übermittelten Daten zum Zweck der Durchführung des Audit-Verfahrens entgegengenommen und verarbeitet werden dürfen.

Ort/Datum:

---

Unterschrift

Vertreter/in KBW-Treffpunkt Bildung Regionsbegleiter/in

### Kontakt KBW-Treffpunkt Bildung

Anschrift:

Tel.:

E-Mail:

### Anleitung zum Fragebogen

Der Fragebogen ist für Erwachsenenbildungseinrichtungen gedacht, die überwiegend von ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen geführt bzw. getragen werden.

Dieser Fragebogen ist auch für ehrenamtlich geführte Bildungseinrichtungen gedacht, die im Zuge der Selbstevaluierung ihr systemisches Qualitätsmanagement überprüfen wollen.

#### Ziele des Fragebogens:

- Systemische Reflexion über die eigene Organisation
- Ist-Zustand der Qualitätsstandards feststellen
- Verbesserungs- und Entwicklungspotenziale erkennen, benennen und beschreiben
- Grundlagen für ein EBQ-Audit schaffen

Durch das Bearbeiten des Fragebogens entsteht für die Organisation die Möglichkeit, systematisch ihre eigenen Prozesse zu reflektieren und dadurch ihre Stärken und Verbesserungspotenziale zu erkennen.

Der Fragebogen ist prozessbestimmend vorgegeben. Die Anwendung einzelner ausgewählter Teile ist möglich.

#### Aufbau des Fragebogens:

1. Kapitel: Erstellung, Durchführung und Evaluation der Bildungsangebote  
Fragen sind schriftlich in kurzer Form bzw. Stichwortartig zu beantworten. Wenn Sie mit dem vorgesehenen Platz nicht auskommen, ersuchen wir Sie, ein Beiblatt zu verwenden. Bei kombinierter Antwortmöglichkeit mit ankreuzen von Ja oder Nein, wird um eine kurze ergänzende schriftliche Beantwortung ersucht.
2. Kapitel: Veranstaltungsorganisation und Infrastruktur  
Die Fragen mit Ja oder Nein bitte beantworten und ankreuzen. Wenn weder Ja noch Nein als Antwortmöglichkeit für Sie zutrifft, ersuchen wir um eine kurze schriftliche Beantwortung.
3. Kapitel: Wir über uns  
Bitte um kurze schriftliche, stichwortartige Beantwortung
4. Kapitel: KBW-Organisationshandbuch  
Die Fragen mit Ja oder Nein bitte ankreuzen und beantworten. Wenn weder Ja noch Nein als Antwortmöglichkeit für Sie zutrifft, ersuchen wir um eine kurze schriftliche Beantwortung.
5. Kapitel: Qualitätssicherung  
Bitte beurteilen Sie die Erfüllung der jeweiligen Fragen in einer fünfstelligen Skala (5 = die höchstmögliche Bewertung). Begründen Sie in Stichwörtern Ihre Beurteilung und beschreiben Sie wiederum in Stichwörtern, welche Aktivitäten Sie zu den einzelnen Fragen in Zukunft setzen werden.



### 1. Kapitel: Erstellung, Durchführung und Evaluation der Bildungsangebote

Bitte schriftlich beantworten

1. Woher kommen die Ideen, wer liefert sie? Wer bestimmt wie, bzw. welche Ideen in die Programmplanung aufgenommen werden? Beantworten Sie diese Fragen bitte anhand eines Beispiels aus dem aktuellen Bildungsprogramm.
2. Wie wird eine Veranstaltung vorbereitet? Von der Idee über die Planung zur Durchführung und Bewerbung. Beschreiben Sie das wiederum anhand eines anderen Beispiels aus dem aktuellen Kursprogramm.
3. Welche Unterlagen gibt es dazu? (z. B.: Checkliste für die Ablauforganisation)
4. Gibt es Aufzeichnungen von der Idee über die Planung bis zur Evaluierung aller Veranstaltungen (Bilder, Protokolle, Berichte ...)?

Bitte ankreuzen bzw. ergänzen

1. Werden mindestens fünf Veranstaltungen pro Arbeitsjahr durchgeführt?

Ja:  Nein:

Bei Nein: Wie viele?

Ist eine der Veranstaltungen eine Großveranstaltung? Ja:  Nein:

Bei Ja: Welche?

2. Gibt es bei Veranstaltungen eine Aufgabenteilung im Team?

Ja:  Nein:

3. Verwenden Sie bei der Referent/innenauswahl die Referent/innenliste der Diözesanstelle?

Ja:  Nein:  Teilweise:

Wenn Nein oder Teilweise:

Wird vor Aufnahme einer Veranstaltung ins Bildungsprogramm die Qualität der Referent/innen überprüft?

Ja:  Nein:

# Fragebogen

## zur Bewertung der Konformität des EBQ-Qualitätssiegels

Erstellt nach den Richtlinien des Kriterienkataloges des Landes OÖ/Version März 2019 Rev3

---



4. Gibt es eine Nachbesprechung (Evaluierung) mit den Referent/innen?

Ja:       Nein:

5. Werden die Ergebnisse der Evaluierungen (Teilnehmer/innen-Rückmeldebögen, Referent/innen) im Team nachbesprochen?

Ja:       Nein:

6. Werden diese in der nächsten Planung berücksichtigt?

Ja:       Nein:



## 2. Kapitel: Veranstaltungsorganisation und Infrastruktur

Bitte ankreuzen bzw. ergänzen

1. Die Teilnehmer/innen der Veranstaltungen erhalten durch Plakate, Flugblätter etc. ausreichende Informationen über Ort, Zeit, Dauer und Kosten der Veranstaltung.  
Ja:     Nein:
  
2. Der Veranstaltungsort ist so gekennzeichnet, dass er auch von ortsunkundigen Personen gefunden wird.  
Ja:     Nein:
  
3. Es gibt ausreichend Parkplätze und Parkmöglichkeiten auch für Menschen mit Beeinträchtigung, sowie einen barrierefreien Zugang zu den Veranstaltungsräumen.  
Ja:     Nein:
  
4. Die Veranstaltungen sind so organisiert, dass alle Menschen möglichst problemlos an den Veranstaltungen teilnehmen können, unabhängig von Alter, Mobilität und Betreuungspflichten ...  
Ja:     Nein:
  
5. Die Räume bzw. Veranstaltungsorte erfüllen die Voraussetzungen für eine besucher/innen gerechte Atmosphäre (keine Lärmbelästigung, angenehme Temperatur, Beleuchtung ...)  
Ja:     Nein:
  
6. Es gibt eine Übersicht von möglichen adäquaten Veranstaltungsräumen, die erwachsenengerechtes Arbeiten nach folgender Unterteilung ermöglichen: BesucherInnenanzahl, Ausstattung der Räume, technische Ausstattung.  
Ja:     Nein:
  
7. Die eingesetzten Medien werden mit dem Referenten/der Referentin abgestimmt und im vereinbarten Ausmaß bereitgestellt.  
Ja:     Nein:
  
8. Wird auf eine der Veranstaltung entsprechende Vorbereitung und Dekoration des Raumes, in Absprache mit dem Referenten/der Referentin, gedacht?  
Ja:     Nein:



9. Die Veranstaltungsräume entsprechen den behördlichen Sicherheitsvorschriften.

Ja:     Nein:

10. Die Zufriedenheit der Teilnehmer/innen wird am Ende der Veranstaltung erhoben.

Ja:     Nein:

11. Wie erfolgt die Evaluierung der Teilnehmer/innenzufriedenheit:

**bitte ankreuzen**

- Rückmeldebögen Ja:     Nein:
- selbst erstellte Interviewbögen Ja:     Nein:
- persönliches Gespräch anhand einer Checkliste Ja:     Nein:

oder:

- 

12. Welche der nachfolgenden möglichen Kriterien werden bei der Evaluierung der Teilnehmer/innenzufriedenheit abgefragt:

**bitte ankreuzen**

- Begeisterung, Zufriedenheit(berührt sein, Lösungsansätze, Perspektiven erhalten etc.) Ja:     Nein:
- Infrastruktur, Veranstaltungskultur Ja:     Nein:
- Art der Präsentation Ja:     Nein:
- Zielerreichung Ja:     Nein:
- Gesamt-Zufriedenheit Ja:     Nein:

13. Besondere Erfolge und Verbesserungsvorschläge sind nachvollziehbar und fließen in die Planung der nächsten ähnlichen Veranstaltung ein?

Ja:     Nein:

Bitte ein Beispiel anführen:

Die Erfolge und Verbesserungsvorschläge sind für das Team nachvollziehbar?

Ja:     Nein:



### 3. Kapitel: Wir über uns

Bitte schriftlich beantworten

- Ziele/Vorhaben die im laufenden Kalenderjahr (kurzfristig) für unserer Arbeit gelten:
  
- Ziele/Vorhaben die wir in den nächsten drei Jahren (mittelfristig) mit unserer Arbeit erreichen wollen:
  
- Ziele/Vorhaben die darüber hinaus (langfristig) die wir mit unserer Arbeit erreichen/bewirken möchten:
  
- Wie werden die Ziele/Vorhaben überprüft?
  
- Wie gestalten wir unsere eigene Weiterentwicklung/Weiterbildung/Teambildung?
  
- Wie werden die unterschiedlichen Aufgaben im Team erfüllt?
  
- Wie sind wir in das Netzwerk Pfarre, Gemeinde, Regionsbegleiter/innen, Region, Diözesanstelle eingebunden und wie nutzen wir es?
  
- Der Leiter/Die Leiterin soll seit zwei Jahren im KBW tätig sein bzw. eine pädagogische Vorbildung haben. Trifft das zu?  
Ja:       Nein:

Bei Nein: Welche Qualifikation hat sie/er?





### 4. Kapitel: KBW-Organisationshandbuch

Bitte ankreuzen bzw. ergänzen

Das Organisationshandbuch ist uns bekannt.

Ja:       Nein:

Wir arbeiten mit dem Organisationshandbuch.

Ja:       Nein:

Das Organisationshandbuch regelt für uns

#### 1. Leitbild

Ist das Leitbild des Katholischen Bildungswerkes bekannt?

Ja:       Nein:

Wir haben uns damit auseinandergesetzt?

Ja:       Nein:

Es fließt in unsere Arbeit ein?

Ja:       Nein:

Wir haben weiterführende Sätze für unser KBW-Treffpunkt Bildung formuliert?

Ja:       Nein:

#### 2. Organigramm

Die Arbeitsverteilungen (Funktionen) im Team sind geregelt?

Ja:       Nein:

Die Funktionen sind schriftlich bzw. bildlich (Organigramm) festgehalten?

Ja:       Nein:

Die Vertretung im Falle von Verhinderung (Krankheit ...) ist geregelt?

Ja:       Nein:

Neue Mitarbeiter/innen haben jederzeit die Möglichkeit, im Team mitzuarbeiten?

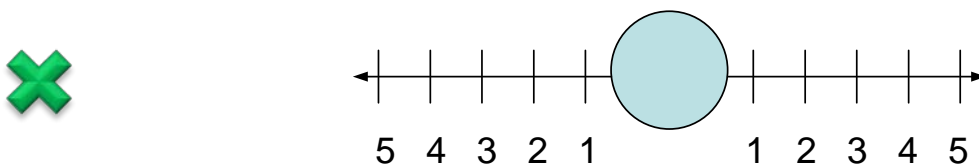
Ja:       Nein:

**5. Kapitel: Qualitätssicherung**

1. Wie stufen Sie die Qualität der Angebotsplanung für das letzte Bildungsprogramm ein?  
 (Ziehen Sie jeweils das grüne Kreuz an die von Ihnen gewählte Position! Je stärker, desto höher der Zahlenwert bzw. weiter außen das Kreuz)

a) Einbindung der Zielgruppenwünsche in das Angebot und in die Planung

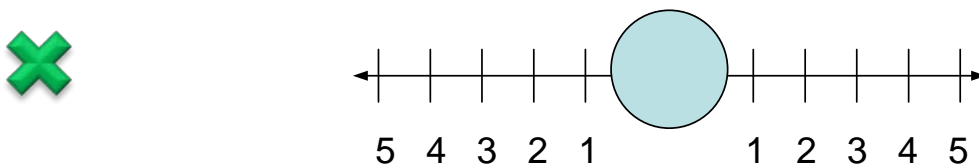
Wünsche von Teilnehmer/innen  
Bürger/innen aus dem Ort
Teamwünsche



Begründen Sie in Stichwörtern Ihre Beurteilung und beschreiben Sie wiederum in Stichwörtern, welche Aktivitäten Sie zu den einzelnen Fragen in Zukunft setzen werden:

b) Themen- und Referent/innenfindung bei der Erstellung des Veranstaltungsprogramms:

Referent/innenangebot  
der Diözesanstelle
Empfehlungen anderer  
KBW-Treffpunkte Bildung

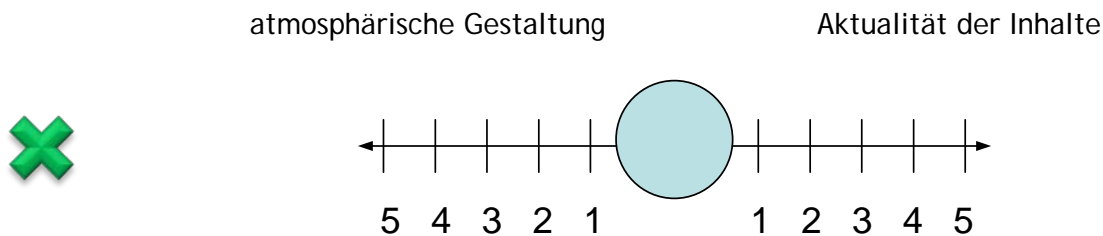


soziale/gesellschaftliche/  
kirchliche Entwicklungen
Leitbild



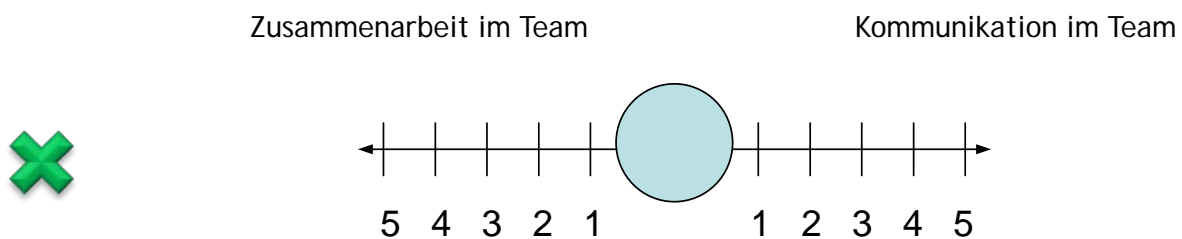
Begründen Sie in Stichwörtern Ihre Beurteilung und beschreiben Sie wiederum in Stichwörtern, welche Aktivitäten Sie zu den einzelnen Fragen in Zukunft setzen werden:

2. Wie stufen Sie die Qualität der Veranstaltungen aus dem letzten Bildungsprogramm ein?



Begründen Sie in Stichwörtern Ihre Beurteilung und beschreiben Sie wiederum in Stichwörtern, welche Aktivitäten Sie zu den einzelnen Fragen in Zukunft setzen werden:

3. Wie stufen Sie die Qualität der Teamarbeit und Kommunikation ein?

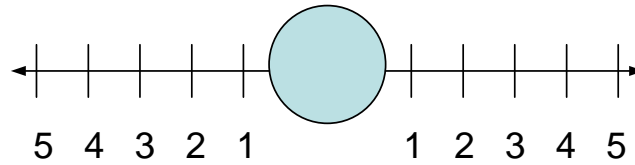


Begründen Sie in Stichwörtern Ihre Beurteilung und beschreiben Sie wiederum in Stichwörtern, welche Aktivitäten Sie zu den einzelnen Fragen in Zukunft setzen werden:

### 4. Wie stufen Sie die Qualität der Zusammenarbeit und Kommunikation im Netzwerk ein?

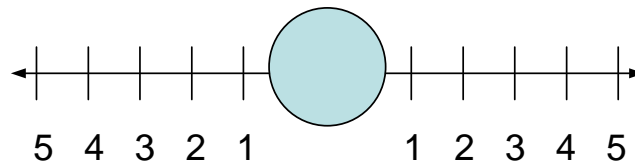
Zusammenarbeit mit  
RegionsbegleiterInnen

Kommunikation mit  
RegionsbegleiterInnen



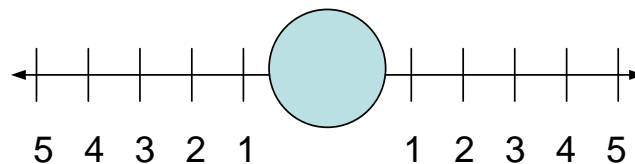
Zusammenarbeit mit  
Diözesanstelle

Kommunikation mit  
Diözesanstelle



Zusammenarbeit mit  
Pfarre/pfarrlichen Gruppierungen

Kommunikation mit  
Pfarre/pfarrlichen Gruppierungen



Begründen Sie in Stichwörtern Ihre Beurteilung und beschreiben Sie wiederum in Stichwörtern, welche Aktivitäten Sie zu den einzelnen Fragen in Zukunft setzen werden: